

**Stadt Haldensleben  
Die Bürgermeisterin  
Bauamt**

**B e s c h l u s s v o r l a g e  
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 23.06.2016**

**Beschluss-Nr.: 188-(VI.)/2016**

**Gegenstand der Vorlage:  
Förderprogramm Stadtumbau Ost**

**Gesetzliche Grundlagen:  
§ 171 b BauGB**

**Begründung:**

Die Stadt Haldensleben gestaltet seit vielen Jahren erfolgreich den Prozess des Stadtumbaus. Handlungsgrundlage bildet hierbei das Stadtentwicklungskonzept von 2001 mit den Fortschreibungen 2005 und 2009.

In den Gebieten „Historischer Stadtkern“, „Süplinger Berg“ und „Althaldensleben“ (im STEK als Haldensleben-Süd bezeichnet) werden seit 2002 Aufwertungsmaßnahmen durchgeführt. Hierbei ist zu erkennen, dass sich der Stadtumbau – Rückbau größtenteils zu Lasten des Wohngebietes Süplinger Berg vollzieht. Das Gebiet weist nach wie vor einen hohen Bevölkerungsverlust und Wohnungsleerstand auf.

Die 3. Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (2014) wird derzeit erarbeitet und soll noch in diesem Jahr beschlossen werden. Hier wurden die Daten auf den Stichtag 31.12.2014 aktualisiert und fortgeschrieben.

Gemäß § 171 b Abs. 1 BauGB sind die Fördergebiete Stadtumbau Ost „Historischer Stadtkern“, „Süplinger Berg“ und „Haldensleben-Süd“ abzugrenzen.

**Beschlussempfehlungen und -fassungen:**

Ausschuss	am:	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	08.06.2016	
Hauptausschuss	09.06.2016	
Stadtrat	23.06.2016	

**Anlagen:**

1. Abgrenzung Fördergebiet „Historischer Stadtkern“
2. Abgrenzung Fördergebiet „Süplinger Berg“
3. Abgrenzung Fördergebiet „Haldensleben-Süd“ (Althaldensleben)

**Beschlussfassung:**

Der Stadtrat beschließt die Abgrenzung der Stadtumbau-Ost-Fördergebiete „Historischer Stadtkern“, „Süplinger Berg“ und „Haldensleben-Süd“ (Althaldensleben).  
Der Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

**Bürgermeisterin**